

## Privater Notfunk im Krisenfall:

Notruf und Kommunikation sind im Krisenfall elementare Pfeiler der Vorsorge.

Im Landkreis Ravensburg ist der Notruf im Falle eines Ausfalls kritischer Infrastruktur folgendermaßen geregelt. Alle Feuerwehr Gerätehäuser sowie Notfalltreffpunkte werden besetzt und können über BOS Funk (Behörden Funk, 4m Band) Notrufe an die Rettungsleitstelle weitergeben.

Eine Großzahl der Bevölkerung wohnt nicht in einer zeitlich sinnvollen Entfernung zu einem dieser Meldeköpfe. Daher ging an alle Gemeinden die Empfehlung raus, zur Kommunikation untereinander und zur Entgegennahme etwaiger Notrufe, CB-Funkgeräte an zu schaffen.

Zur Kommunikation innerhalb der Familie / Nachbarn und Freunde kann es sinnvoll sein, eine private Funkverbindung zu haben. Will man nur über kurze Distanzen im Nah Feld kommunizieren, genügen Walkie Talkies. Will man auch etwas größere Entfernungen z.B. für Notrufe überbrücken können, sollte es CB-Funk, zwingend mit einer ausreichend großen Antenne, sein.

Nachfolgend eine Übersicht möglicher Systeme mit Vor und Nachteilen. Alle handgeführten Geräte sollten so gewählt werden, dass diese mit Batterien (nur ergänzend Akku) betrieben werden können. Idealerweise verfügt das Gerät über Anschlussmöglichkeiten einer externen Antenne und Stromversorgung (z.B. Autobatterie). Auf, für das Frequenzband, GEEIGNETE Antennen achten!

Es gibt 4 Arten von Jedermanns Funk (Lizenzfrei). Es macht aber Sinn, wenn alle auf dem gleichen Frequenzband unterwegs sind. Sonst redet man buchstäblich aneinander vorbei. Für unseren Landkreis wurde dafür der CB-Funk festgelegt.

1. LPD (Low Power Device) oder auch SRD (short distance Device)  
0,5W Sendeleistung  
im Bereich 433MHz (70cm Band)  
69 Kanäle (wenig Reichweite, in bebautem Gebiet oft unter 100m)
2. PMR (personal private radio)  
0,5W Sendeleistung  
im Bereich 446MHz (70cm Band)  
24 Kanäle (wenig Reichweite, in bebautem Gebiet oft unter 100m)
3. FreeNet  
1W Sendeleistung  
im Bereich 149Mhz (2m Band)  
24 Kanäle (Auf Grund der größeren Wellenlänge und der doppelten Sendeleistung für „Familienkommunikation“ geeignet)
4. CB-Funk (Citizen Band Radio)  
Sendeleistung bis zu 12W  
im Bereich 26MHz (11m Band; **internationaler Notrufkanal: 9**)  
80 Kanäle (Auf Grund der deutlich größeren Wellenlänge und erheblich größeren Sendeleistung am besten geeignet. Bei zu kurzen Antennen jedoch schlechter als FreeNet. Daher unbedingt auf möglichst lange, passende Antennen achten)
5. Ab hier kommt dann der Lizenziert Amateurfunk mit bis zu 750W Sendeleistung, Frequenzbändern von 160m bis Mikrowelle und vielen versch. Betriebsarten mit Reichweiten rund um die Welt und eigenem geostationären Satelliten ins Spiel. Wer einen Funkamateure in seiner Umgebung weiß, ist fein raus. Dieser kann im Notfall Nachrichten weiterleiten. Wer sich hierfür interessiert, findet in den Amateurfunk DARC Ortsverbänden oder dem Notfunk Bodensee kompetente Ansprechpartner.